

# 2011 - Fernritte – 2011

## - 30 Jahre Island-Pferde-Hof Welkensiek -

Die aufgeführten Fernritte sind in Länge und Schwierigkeitsgrad sehr unterschiedlich. Neben der abwechslungsreichen Streckenbeschaffenheit beinhalten sie immer, dass auf bestimmten Abschnitten verkehrsangepasstes Reiten im Straßen - und damit Autoverkehr abverlangt wird. Nicht zu unterschätzen sind die wetterbedingten Belastungen auf einem Fernritt: Hitze, Kälte, durchweichender Regen, Gegenwind usw. sind anstrengend, der begonnene Ritt wird aber trotz dieser Widrigkeiten weitergeführt; darüber hinaus wird von jedem Reiter eine positive Haltung zu Wind, Wetter und Anstrengung erwartet. Bekleidungsempfehlungen sind Erfahrungswerte und nicht zu ignorieren.

Teilstrecken sind für reitsichere und ausdauerwillige (jüngere) Kinder ein guter Einstieg in die Wanderreiterei, setzen aber voraus, dass einsatzbereite elterliche Fahrdienste **und ein mitreitendes Elternteil** (bzw. verantwortlicher Erwachsener) als Begleitung für das Kind dabei sind. Damit für in die Wanderreiterei einsteigende Reiter eine Selbsteinschätzung möglich ist, sind die Ritte mit Symbolen gekennzeichnet:

- ☺ Leichter Ritt: meist ebene Streckenführung und mittleres bis flottes Tempo, keine oder kurze Fußwegstrecken, geeignet auch für beherzte Kinder mit guter Reitkondition; als Maß für diese Ritte gelten die zweistündigen Freitagsausritte.
- ☺ ● Mittlere Belastung: Streckenführung abwechslungsreich mit an - und absteigendem Gelände, längere schnelle Passagen im Tölt, Trab oder sanftem Galopp, auf ansteigenden Strecken kurze, schnelle Galoppaden, angemessene Fußwegstrecken. Die verdreifachte Freitagsausrittstrecke entspricht etwa dem Reitpensum, welches an einem Tag abverlangt wird.
- ● Anspruchsvoller Ritt für körperlich fitte und sichere Reiter: Streckenführung sehr abwechslungsreich mit langen, schnellen (manchmal sehr schnellen ) Strecken, verschiedenen und überraschenden Geländeanforderungen (Gewässer, ungewöhnliche Querungen, sumpfige Untergründe u. dgl.), längere Fußwegstrecken, Gesamtreitstrecke bis 100 km.

### Tagesritt in das Café Gudhorst ☺

**Sonntag (Muttertag), 8. Mai, Abritt 9.45 Uhr, Rückkunft gegen 16 – 16.30 Uhr**

Dieser Ritt führt durch die Heiligendorfer Mark, den Sarling, den Bisdorfer Forst, den Rottorfer Ölper und berührt auf diesem Wege fast keine dörfliche Siedlung.

Wir reiten in isländischer Reitweise, d. h. auf 50 Minuten Reiten folgt eine Pause von zehn Minuten. Im Café Gudhorst können wir einen Mittagsimbiss einnehmen; die Pferde werden in Sichtweite im Paddock stehen. Nicht reitende Gäste sind zum Mittagessen willkommen; bitte mit anmelden.

**Preis: 50 €** (ohne Verzehr)

### Tagesritt zum Klieversberg ☺

**Himmelfahrtstag, 2. Juni, Abritt 8.00 Uhr, Rückkunft gegen 15 Uhr**

Am Himmelfahrtstag veranstalten alle Wolfsburger Kirchen einen gemeinsamen Gottesdienst unter freiem Himmel. Wer möchte, kann daran teilnehmen; man kann aber auch bei den Pferden im Gras liegen und in den Himmel schauen ... Die Pfadfinder bieten eine einfache Mittagssuppe und Getränke an; bei der Rückkehr gibt es auf dem Hof zum Abschluss Kaffee und Kuchen.

**Preis: 40 €** (ohne Verzehr auf dem Klieversberg)

### Dorm – Elmridd ( 2 ½ - Tagesritt zu Pfingsten) ☺ ☹

**Freitag, Sonnabend und Sonntag, 10., 11. und 12. Juni** (dieser Ritt ist in seiner Streckenführung fertig, die Rastplätze sind noch zu erkunden – deshalb hier die „Rohform“) Freitag gegen 13 Uhr werden wir starten. Die Rittstrecke am Freitag ist kürzer als die beiden Ganztagesstrecken an den nächsten beiden Tagen. Wir werden durch Dorm, Elm und die Schunterniederung auf langen, schnellen Wegen reiten.

Auf diesem Ritt werden wir unterwegs voraussichtlich nur von Sonnabend zu Sonntag übernachten; am Freitag Abend ist Reiterabholung durch Familie angesagt. Die Pferde bleiben unter Aufsicht am Rittort.

Abend- bzw. Übernachtungsgäste sind willkommen, bitte mit anmelden.

**Preis: 175 €** (ohne Übernachtung und Verzehr)

### **Boddenrundritt (3-Tagesritt)** ☺ ☺

**Freitag, Sonnabend und Sonntag, 23., 24. und 25. September**

Dieser Ritt ist bestechend durch die Landschaft, die durchritten wird: Fischland, Darß (in den Kernbereichen gilt der Darß als Urwald), Boddenküste und Ostseestrand. Außerdem ist Ende September bereits „Kranichzeit“ und man kann die Großvögel aus nächster Nähe betrachten, manchmal sogar tanzen sehen, ohne dass sie sich durch Reiter gestört fühlen. Der Boddenritt ist auch für die Pferde ein Urlaubserlebnis!

Anmeldung erfolgt über **Olaf Fretwurst, Islandpferdehof Fischland**

Mail: **mofretwurst@aol.com** Weitere Informationen finden sich im Internet.

### **„Traditionsritt“ in das Hasselbachtal** ☺

**Sonntag, 6. November, 10.30 – ca. 15.30 Uhr**

Über Barnstorf reiten wir durch das Tal des Hasselbaches zum Steimker Berg; dort machen wir eine Mittagspause und lassen uns auf der Terrasse des Parkhotels einen kleinen Imbiss reichen. Durch die Steimker Schweiz geht es über Waldhof wieder zurück nach Heiligendorf. Nicht Reitende Gäste sind zum Mittagessen auf der Terrasse des Parkhotels (oder auch in den Innenräumen) willkommen; bitte mit anmelden.

**Preis: 45 €** (ohne Verzehr)

### **Adventsritt** ☺

**Sonntag, 4. Dezember, 13.30 – 15.30 Uhr**

Anschließend Adventstee in der Diele – gesellige Jahresabschlussveranstaltung der Reitschule und des Hofes Welkensäik. Hierzu sind alle herzlich eingeladen und wir freuen uns, wenn – wie in diesem Jahr – ein Reiter sagt:

*Dieser Termin steht für mich schon das ganze Jahr fest!*

**Preis: 25 €**